



Newsletter, Ausgabe 01/14

Liebe ubg-Mitglieder, liebe Uniface-Freunde,

das Jahr 2014 startet in Bezug auf Uniface mit großen Veränderungen. Compuware hat Uniface mit zwei weiteren Produkten an den Investor Marlin Equity verkauft. Als erstes bekommt man einen Schreck, wenn man solche Nachrichten zu hören bekommt. Gerade das Wort Investor ist in den letzten Jahren mehr und mehr negativ besetzt worden. Es kann natürlich auch eine Chance für uns alle sein, und das hoffe ich natürlich. Ein Unternehmen mit kleineren Strukturen ist flexibler und hoffentlich auch innovativer – somit hoffe ich, dass unsere Wünsche in Zukunft mehr gehört werden.

Weiterhin möchten wir Sie in diesem Jahr insbesondere zu unserer diesjährigen Benutzertagung in Köln einladen. Ebenfalls in Köln fand im Dezember ein Gespräch zwischen dem UBG-Vorstand und dem Uniface Product Manager, Hr. Adrian Gosbell statt. Nähere Details hierzu finden Sie in diesem Newsletter.

Ihr

Arnd Ohlenbusch (ubg Vorstandsvorsitzender)



Newsletter, Ausgabe 01/14

Inhalt

1	Nächste ubg Benutzer-Tagung	3
2	Uniface Patches	4
2.1	Uniface 9.6.03.....	4
2.2	Neue Funktionalitäten in Uniface 9.6.04 (MX03).....	5
2.3	Uniface JTi Version 4.8 verfügbar	7
3	Education	8
3.1	Trainings von Compuware	8
4	Gespräch mit Adrian Gosbell - ein offenes Wort.....	9
5	Neues von Compuware Uniface	11
5.1	Partners United	11
5.2	Uniface wird unabhängig.....	12
6	Anlagen	13
6.1	Brief von Aad van Schetsen.....	13
6.2	Customer FAQ	14
6.2.1	Who is Marlin Equity?	14
6.2.2	What was acquired from Compuware?.....	14
6.2.3	Why is Compuware selling Changepoint, Uniface and Professional Services?.....	14
6.2.4	Why did Marlin acquire Uniface?.....	14
6.2.5	What will the company be called going forward? Will it operate as a standalone entity?.....	14
6.2.6	Where will the company be headquartered?	15
6.2.7	Who will lead the company?.....	15
6.2.8	What is going to happen to the Uniface products?	15
6.2.9	How will this transaction affect our relationship with the Uniface business?.....	15
6.2.10	Who will I work with now at Uniface, and what will change?	15
6.2.11	Do I need to sign a new contract with Uniface for software or services?.....	15
6.2.12	Why is this good news for Uniface?.....	15
6.3	Anlage: Call for Papers	17

Newsletter, Ausgabe 01/14

1 Nächste ubg Benutzer-Tagung

Der Vorstand der ubg freut sich auf unsere nächste Tagung. Die Tagung wird am

4. und 5. November 2014 in Köln

stattfinden. Bitte reservieren Sie sich den Termin gleich heute in Ihrem Kalender.

Im Barceló Cologne City Center erwarten Sie die neuesten Informationen von Compuware Uniface.



Sie können sich heute schon per E-Mail an vorstand@u-b-g.org zur Tagung anmelden. Ihr Zimmer reservieren Sie im [Barceló Köln](#) zu Sonderkonditionen unter dem Stichwort „UBG“.

Der Vorstand der ubg ist daran interessiert, durch aktive Beiträge der Anwender die Tagung so interessant wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie, Ihre Vorschläge zu einem Vortrag bis Ende Juni 2014 per Mail an vorstand@u-b-g.org einzureichen. Am Ende des Newsletters finden Sie wieder unseren Call for Papers.

Die Tagungsgebühren betragen

- ubg Mitglieder Frühbucher bis zum 12. September 2014: 160,00 €
- ubg Mitglieder: 205,00 €
- Nicht Mitglieder Frühbucher bis zum 12. September 2014: 390,00 €
- Nicht Mitglieder: 440,00 €

Der Zimmerpreis im Barceló Köln beläuft sich im Rahmen des ubg Kontingentes auf 110,00.-€ inklusive Frühstück.

Newsletter, Ausgabe 01/14

2 Uniface Patches

Die aktuellen Patchstände für Uniface sind:

- Servicepack MX03 für Uniface Version 9.6.x. Damit wird Uniface 9.6.x auf die Version 9.6.04 gehoben.
- Patch E122 für Uniface Version 9.5.01
- Patch R136 für Uniface Version 9.4.01 (Unterstützung von Windows 8.1, die Version 9.4.01 befindet sich nicht mehr im Support)
- Patch P233 für Uniface Version 9.3.02 (Unterstützung von Windows 8.1, die Version 9.3.02 befindet sich nicht mehr im Support)

2.1 Uniface 9.6.03

Mit dem Servicepack MX02 wurden die folgenden Erweiterungen eingeführt:

- **XHTML in USP's**

In Uniface Static Serverpages können nun Labels an Felder gebunden werden, um ein Feld über dessen Label ansprechen zu können. Bei RadioButtons kann das Label mit dem Wert verknüpft werden. Für die Felder können eindeutige ID's generiert werden, um das Feld an das Label zu binden oder das Feld in JavaScript zu adressieren. Das Verhalten wird mit den Assignment-Settings „\$WEBGEN_X_ID_DEFAULT“, „\$WEBGEN_X_ID_INSNAME“ und „\$WEBGEN_X_FOR_DEFAULT“ gesteuert.
- **UHTTP**

Die UHTTP Komponente unterstützt nun Unicode
- **Attach to Window Border**

Mit Uniface 9.6.03 ist es nun leichter, auf eine Änderung der Größe einer Form oder das Verschieben eines Splitbars zu reagieren. Mit der *Attach to Window Border* Property kann ein Widget nun auch an einen Splitbar gebunden werden. Zusätzlich kann man festlegen, ob das Widget vergrößert oder nur verschoben werden soll.
- **RadioGroup**

Die RadioGroup unterstützt die Properties *Attach* und *AttachMargin*.
- **Resized**

Beim Form- Container Widget und dem neuen TabEx Widget wurde ein neuer Extended Trigger „Resized“ eingeführt. Er wird gefeuert wenn die Größe des Formcontainers oder des TabEx geändert wurde. Damit kann auf eine Größenänderung direkt reagiert werden.
- **z/OS Support**

Mit der Uniface Version 9.6.03 wird nun auch z/OS für die Uniface Server unterstützt

Newsletter, Ausgabe 01/14

- **TXT Connector** Der neue U2.0 TXT Connector unterstützt Unicode

Weitere detaillierte Informationen finden Sie in der Online Hilfe von Uniface 9.6.04 unter „What's New in Uniface 9.6.03“.

2.2 Neue Funktionalitäten in Uniface 9.6.04 (MX03)

- **Struct Datentyp** Mit den neuen Proc Statements *structToJson* und *jsonToStruct* wird die Konvertierung der Daten einer externen Struktur in einen JSON Datenstrom und zurück unterstützt.
- **filedump / Ifiledump** Die Befehle *filedump* und *ifiledump* unterstützen einen */nobom* Schalter, der definiert dass Unicode Dateien ohne den Unicode Byte Order Mark (BOM) geschrieben werden.
- **OnEdit bei dem EditBox Widget** Das EditBox Widget wurde mit einem *OnEdit* extended Trigger erweitert. Damit kann sofort reagiert werden, wenn der Anwender Daten in die Editbox einträgt. Mit dieser Funktion kann zum Beispiel eine zu den eingegebenen Zeichen passende Trefferliste angezeigt werden.

Hinweis: Der Extended Triggers Trigger enthält keine Platzhalterdefinition für den *OnEdit* Trigger. Sie müssen den *OnEdit* Trigger manuell definieren und implementieren.

Der Trigger ist nur aktiv, wenn die "*OnEdit*" Property des Editbox Widget auf "True" gesetzt ist. (mit `$fieldproperties("EDITBOX")="OnEdit=True"`)

Mit Hilfe der Property "*EditDelay*" kann eine Verzögerung von 200 Millisekunden nach der Eingabe eines Zeichens aktiviert werden. Dadurch wird die Häufigkeit, in der der *OnEdit* Trigger gefeuert wird, reduziert.

- **Close Button auf TabEx** Das TabEx Widget unterstützt nun einen anpassbaren Tab Button der einen extended Trigger „*onTabButton*“ anstößt, wenn er gedrückt wird. Sie können ihn zum Beispiel verwenden, um einen Button zum Schließen des jeweiligen Tabs zu realisieren.
Diese dynamischen Properties wurden hinzugefügt:
 - *TabButton* - definiert ob ein Tab Button auf den Tabs dargestellt wird
 - *TabButtonImg* - definiert das Bild für den Tab Button



Newsletter, Ausgabe 01/14

- **AutoClose Property**

- *TabButtonImgHover* - definiert das Bild wenn der Mauszeiger über dem Tab Button steht

Das Verhalten der *AutoClose* Property wurde geändert, um eine Kette von Popup Forms zu ermöglichen, in der eine Popup Form eine andere aktivieren kann. Dieses Verhalten kann man verwenden, um eine Art Kontext Menü zu definieren.

In dem Fall, das *AutoClose* auf True gesetzt ist, wird das Eltern-Popup nicht geschlossen, wenn das Kind-Popup den Fokus bekommt. Wenn dann eine Popup-Form, die in der Kette höher, steht den Focus bekommt, werden alle Popup Forms unter der Form mit dem Fokus geschlossen.
- **Properties für Farben**

Die *BackColorSelect*, *ForeColorSelect*, und *BackColorFill* Properties werden nun auch von den Drop-Down List, List Box, und Color List Widgets unterstützt.
- **Java Script API**

Die JavaScript API wurde erweitert, um den Code zur Adressierung der Uniface-Komponenten-Instanz zu vereinfachen. Das Uniface Objekt unterstützt nun die Funktionen: *getEntity*, *getEntities* und *activate*.
- **SQL Proc Befehl**

Der SQL Proc Befehl wurde um den neuen Schalter */data* erweitert. Ist der Schalter gesetzt, werden die Daten in *\$result* als verschachtelte Uniface Liste zurückgegeben. Dadurch ist die Verarbeitung nach dem SQL Proc Befehl einfacher, da die normalen Uniface Funktionen zur Listenverarbeitung verwendet werden können. Ein optionaler Unterschalter */fieldname* erlaubt es, eine Kopfzeile mit den Feldnamen in die zurückgegebenen Daten einzufügen. Diese Schalter sind nur für solidDB, Oracle, Microsoft SQL Server, MySQL und DB2 verfügbar.
- **Mobile Geräte**

Uniface Version 9.6.04 unterstützt das Deployment auf mobilen Geräten mit Microsoft Windows Mobile 5 wieder.
- **Microsoft SQL Server Connector**

Der MSS U5.0 Connector für den Microsoft SQL Server ist nun auch für Linux verfügbar. Er hat die gleiche Funktionalität wie unter Windows. Jedoch kann er keine SQL Native Client Features, wie zum Beispiel Snapshot Isolation und Multiple Active Result Sets (MARS), unterstützen, da der Microsoft ODBC Treiber auf Linux den SQL Server Native Client nicht unterstützt.
- **DB2 Connector**

Der U4.0 DB2 Connector ist nun für Windows und Unix verfügbar. Dieser Connector unterstützt die Offset Option des Read Statements. Um die Option auf Windows oder



Newsletter, Ausgabe 01/14

Um Unix zu benutzen, müssen Sie den DB2 Server so konfigurieren, dass er die LIMIT und OFFSET SQL Schlüsselwörter unterstützt.

2.3 Uniface JTi Version 4.8 verfügbar

Seit 20. Dezember 2013 ist die neue Version 4.8 des Uniface JTi auf allen Windows 32bit und 64bit Plattformen verfügbar und kann von Frontline oder dem [FTP Server](#) geladen werden. Neben Fehlerbehebungen bieten die Versionen 4.7 und 4.8:

- Unterstützung von Windows 8 und Windows Server 2012 als JTi Host
- Unterstützung von IE10, Firefox 17, und Chrome auf Windows für den JTi Client
- Unterstützung von Ubuntu 12.04 Linux für den JTi Client
- Smart Card Logon
- Automatic Client Keyboard Support

Compuware Uniface empfiehlt allen Kunden, die JTi einsetzen, zügig auf die Version 4.8 (mindestens Version 4.7) zu migrieren. Neue Fehlerbehebungen werden nur in den Version 4.7 und höher implementiert. Durch Änderungen an dem Produkt ist für die aktuellen Versionen ein neuer Lizenzschlüssel notwendig. Bitte nehmen Sie mit Compuware Uniface Kontakt auf, um einen neuen Lizenzschlüssel zu erhalten.

Newsletter, Ausgabe 01/14

3 Education

3.1 Trainings von Compuware

Einen aktuellen Schulungskatalog, der Ihnen detaillierte Informationen zu den Uniface Schulungen von Compuware gibt, finden Sie auf der Seite [Uniface.Info](#) in der Rubrik „Downloads“ als „Uniface Trainingsprogramm 2014 (Germany)“.

Nachfolgend eine Übersicht über die nächsten Termine für offene Schulungen im Compuware Schulungszentrum in Neu-Isenburg:

- **03.02.2014 - 07.02.2014:** UNIFACE – Foundation 9
- **19.03.2014 - 20.03.2014:** UNIFACE – What's New in Version Uniface 9.6
- **24.03.2014 - 27.03.2014:** UNIFACE – Development Version 9 – Client/Server
- **02.06.2014 - 06.06.2014:** UNIFACE – Foundation 9
- **23.06.2014 - 26.06.2014:** UNIFACE – Development Version 9 – Client/Server

Newsletter, Ausgabe 01/14

4 Gespräch mit Adrian Gosbell - ein offenes Wort

Der UBG-Vorstand hat sich am 11.12.2013 in Köln mit dem Uniface Product Manager, Hr. Adrian Gosbell getroffen, um mit ihm einige Themen zu besprechen. Hintergrund war die letztjährige UBG-Tagung an deren Ende es eine Diskussion mit den Vertretern vom Compuware gab und Hr. Gosbell nicht anwesend sein konnte.

Die wesentlichen Themen waren:

- Weiterentwicklung des grid-widgets
- HTML5 vs. „klassischer“ Widgets
- Uniface 10
- Prioritäten

grid:

Wie sich auf der ubg-Tagung 2012 herausgestellt hat, wurde das grid nicht von Compuware selbst entwickelt sondern zugekauft, was auch erklärt (erklären könnte), wieso es schwierig ist, dieses widget entsprechend weiter zu entwickeln.

Zur Weiterentwicklung des grid gab es folgende Aussagen:

- Klare Absage an unsere Wünsche, insb. das dynamische Einziehen/Ausziehen von Spalten, Umsortieren von Spalten, d.h. dynamische Veränderung der Reihenfolge
- Ggf. wird es Verbesserungen bzgl. der Performance geben
- Offenbar haben nur deutschen Kunden überhaupt Probleme mit dem grid, andere Kunden setzen es entweder gar nicht ein (brauchen es nicht), setzen es ein, wie es ist (und sind zufrieden) oder bauen sich etwas eigenes (z.B. in Israel)
- Leider steht das grid sehr tief auf der Uniface-todo-Liste, weil die notwendigen Änderungen bzw. der dafür notwendige Aufwand lt. Hr. Gosbell in keinem Verhältnis zum Nutzen stehen. Wieso der Aufwand bzgl. der Überarbeitung so hoch ist, konnte Hr. Gosbell leider nicht überzeugend darlegen.

HTML5:

- Wie sich bereits im Rahmen der ubg-Tagung 2012 angedeutet hat, gibt es mit der Einführung von HTML5 nun quasi zwei Klassen von widgets:
 - a) Klassische Widgets (schnell und einfach zu implementieren, aber ggf. „unsexy“)
 - b) HTML5-Widget (aufwendiger zu implementieren, dafür mehr Möglichkeiten)
- Allerdings sollen auch die vorhandenen (klassische) widgets weiterentwickelt werden – siehe Editbox mit der neuen OnEdit-Option
- Es soll in naher Zukunft ein Beispiel für ein HTML5-grid als Demo geben.



Newsletter, Ausgabe 01/14

Uniface 10:

- Die Version 10.1 kommt vermutlich im Dezember 2014. Sie richtet sich allerdings an Neukunden. Ein Migrationspfad ist erst für die Version 10.2 vorgesehen.
- Bei der Entwicklung der Version 10 gibt es diverse Rückkopplungen in die Version 9.6, da einige Dialoge der Uniface 10 in Uniface 9.6 entwickelt werden.
- Uniface 10 wird unter intensiver Verwendung von HTML5 und struct entwickelt – daraus lassen sich ggf. Rückschlüsse auf die Verwendung dieser beiden – relativ neuen – Elemente in unseren eigenen Applikationen ziehen.
- Uniface 10 soll mit etablierten Entwicklungswerkzeugen konkurrieren können. Aus diesem Grund achtet Compuware z.B. auch verstärkt auf das Thema „Usability“.
- Mit der Version 10 verfolgt Compuware auch eine aggressivere Vermarktungspolitik.

Prioritäten:

- Für Compuware spielen bei der Priorisierung offener Punkte drei Dinge eine Rolle:
 - Bedeutung der betreffende Märkte (z.B. Brasilien) bzw. Kunden
 - Rückmeldungen von den Kundenbetreuern aus den Ländern
- Wishlist
- Offenbar auch in genau dieser Reihenfolge.
- Interessant war, dass Hr. Gosbell als konkretes Beispiel bzgl. Priorisierung das Thema „colors“ bzw. „color handling“ genannt hat, welches wichtiger ist als beispielsweise die grid-Erweiterungen. Hier gehen offenbar die Anforderungen verschiedener Kunden bzw. Märkte sehr weit auseinander.

Insgesamt war es ein offenes und gutes Gespräch. Allerdings gab es leider keine festen Zusagen sondern maximal feste Absagen (s. grid). Für die nächste ubg-Benutzertagung am 4. und 5.11.2014 hat Hr. Gosbell übrigens seine Teilnahme zugesagt, so dass Sie ihn direkt auf die genannten oder andere Themen ansprechen können.

Newsletter, Ausgabe 01/14

5 Neues von Compuware Uniface

5.1 Partners United



Das neue PartnersUNiverse ist eine virtuelle Umgebung für alle Uniface Partner. Hier können sie interagieren, zusammenarbeiten und lernen. Das PartnersUNiverse ist darauf ausgerichtet, den Uniface Partnern bei der Ausweitung ihre Märkte zu helfen. Es bietet den Mitgliedern ein Globales Netzwerk, das es erleichtert neue Möglichkeiten und Wachstumspfade zu entdecken.

Das PartnersUNiverse wird auch den Zugang zu Informationen über Uniface bieten. Damit können die die Uniface Partner sicherstellen, dass sie alles notwendige Wissen haben, um Ihre Uniface Anwendungen nach vorne zu bringen.

Das PartnersUNiverse ist für die Partner die zentrale Anlaufstelle bei allen Fragen zu Uniface und dem Partner Ecosystem weltweit. Es wird 24 Stunden 7 Tage die Woche auf allen Geräten verfügbar sein, so dass die Partner von überall, zu jeder Zeit zugreifen können.

Zusammenarbeit und Kommunikation ist der Schlüssel, daher werden 6 Sprachen unterstützt. Dies erlaubt zum Beispiel die Zusammenarbeit eines Partners aus England mit einem Partner in Japan. Beide kommunizieren in ihrer Sprache, die Nachrichten werden automatisch in die Sprache des Empfängers übersetzt.

Ein zusätzlicher Nutzen für die Partner ist, dass sie ihre Firma und ihre Lösungen im PartnersUNiverse präsentieren können. Sie können auch die Webinar Funktionen nutzen, um mit Kunden oder anderen Partnern zu kommunizieren.

Uniface plant das PartnersUNivers am 5. März 2014 online zu schalten. Die Uniface Partner werden rechtzeitig eingeladen.



Newsletter, Ausgabe 01/14

5.2 Uniface wird unabhängig

Am 8. Januar 2014 hat Compuware bekannt gegeben, dass der Geschäftsbereich Uniface an den global tätigen Investor Marlin Equity verkauft wird.

Marlin Equity hat mit Uniface seit mehreren Monaten im Hinblick auf die Gründung einer neuen unabhängigen Firma und dem Investitionsbedarf um Uniface als Produkt und unabhängige Firma zu stärken, gesprochen.

Der Verkauf ist seit dem 1. Februar 2014 abgeschlossen. Damit ist Uniface eine unabhängige globale Firma, Uniface B.V., mit Sitz im derzeitigen Gebäude in Amsterdam. Uniface blickt auf eine 30jährige Geschichte zurück und steht nun am Beginn eines neuen Weges in eine starke und erfolgreiche Zukunft. Der Übergang wird die kommenden Monate in Anspruch nehmen. Uniface wird regelmäßig über den Fortschritt informieren.

Wenn Sie Fragen haben, steht Ihnen Herr Herzig von Uniface gerne zur Verfügung. Seine Kontaktdaten sind:

Email: andreas.herzig@uniface.com

Telefon: 0151 / 1952 6050

Das Uniface Management Team und Aad van Schesten sind hinsichtlich der neuen Chancen, die vor Uniface liegen, sehr begeistert und hoffen, dass diese Begeisterung mit Ihnen geteilt werden wird.

Details finden Sie in einem Brief von Aad van Schetsen und den FAQ's im Anhang.

Newsletter, Ausgabe 01/14

6 Anlagen

6.1 Brief von Aad van Schetsen



January 08, 2014

Dear Uniface Customer,

I am very pleased to announce today that Uniface has been acquired by Marlin Equity Partners. This is a very strategic step in building a strong future for Uniface, and the transaction represents another step in the strategic transformation that Compuware started several years ago.

Marlin Equity Partners is a global investment firm with over \$2.6 billion of capital under management, providing significant operational expertise and financial resources. They have a strong focus in the technology sector, and a solid track record of driving growth in their portfolio companies. Marlin is acquiring Compuware's Changepoint, Professional Services Division and Uniface organizations, and each will be run as a standalone business. Uniface will continue to be headquartered in Amsterdam, the Netherlands.

Today marks the start of a new path for the Uniface organization – we will continue to execute on our business strategy as defined and continue to provide a high level of service to our customers.

We will work with Marlin towards our shared goal, to grow the Uniface business. Together, we will be in a position to make the decisions and investments needed to capitalize on the opportunity that is before us.

As we transition from Compuware over the coming weeks, our focus will be on minimizing any disruption to you, our customer, and continuing to communicate our plans in a transparent fashion. There will be no change in the services or responsiveness you have come to expect, and all communication channels are open to you.

We will be in contact with you to share additional details. I am so excited to be a part of this opportunity, and I am confident that Uniface will continue to deliver value to your business, as we grow ours.

Welcome to the new Uniface.

Thank you,



Aad van Schetsen

Newsletter, Ausgabe 01/14

6.2 Customer FAQ

6.2.1 Who is Marlin Equity?

Marlin Equity is a global investment firm with operational resources throughout North America and Europe. Since 2005, Marlin has completed over 70 acquisitions and currently have over \$2.6 billion of committed capital from their blue chip institutional investor base.

Marlin creates long-term value by supporting portfolio companies with a deep base of operational resources with domain expertise, specifically:

- Industry - Technology, Services, Healthcare, Consumer, and Industrial.
- Functional - Operations, Strategy, Finance, Tax, Sales, Marketing, IT, Facilities and Human Resources.

Marlin invests in the products and management team to grow the business for customers. They provide additional capital for organic and strategic growth initiatives, and manage the company to continue to be a profitable and growing entity. Marlin is known for focusing on long-term growth and value for the company, customers, and consumers.

6.2.2 What was acquired from Compuware?

Marlin has acquired the business and associated assets for Uniface, Changepoint and the PSD (Professional Services) divisions of Compuware. Each of these business units will be operated as independent entities.

6.2.3 Why is Compuware selling Changepoint, Uniface and Professional Services?

This action represents another step in the company's strategic transformation, enabling Compuware to turn its full operational focus toward extending its APM leadership position and strengthening its mainframe business by driving enhanced innovation into its world-class solutions that in turn deliver superior value to customers.

6.2.4 Why did Marlin acquire Uniface?

Marlin sees substantial growth opportunity for the Uniface business and will work with the Uniface team to capitalize on this. Marlin has completed more than 20 corporate divestitures since 2008 and has built a successful track record in partnering with management teams to grow their businesses as independent entities.

6.2.5 What will the company be called going forward? Will it operate as a standalone entity?

The company will be called Uniface B.V. and will operate independently.

Newsletter, Ausgabe 01/14

6.2.6 Where will the company be headquartered?

Uniface will be headquartered in Amsterdam, the Netherlands. In addition to the Dutch HQ, we will maintain our global presence, by maintaining the resources in the many countries where we operate.

6.2.7 Who will lead the company?

Aad van Schetsen, supported by the current management team, will continue to lead Uniface.

6.2.8 What is going to happen to the Uniface products?

Going forward, we will continue to sell, support and maintain the Uniface solution. Our goal is to grow this business. The near term roadmap will be executed as planned and as the company develops its long-term roadmap we will listen to our customers' and partners' requirements and requests to help us best determine our future product development plans. In the coming months, we will develop a plan for on-going and long-term investments in product development. In the meantime, the company will remain focused on completing current projects and servicing our collective customers at the high standards we have always held.

6.2.9 How will this transaction affect our relationship with the Uniface business?

We don't anticipate any change to the way the company is doing business. Our customers and partners will be supported and enabled as they are today.

6.2.10 Who will I work with now at Uniface, and what will change?

We do not expect any immediate change to how you work with the Uniface organization today. All services will continue as usual. We will keep you informed of any future changes and provide all necessary information around this.

6.2.11 Do I need to sign a new contract with Uniface for software or services?

We are currently reviewing our contracts and working with our legal department to determine what needs to be done. We will strive to minimize impact on ongoing business. We will contact you directly if any additional documentation is required.

6.2.12 Why is this good news for Uniface?

Marlin Equity's acquisition of Uniface is focused on investing in and growing the Uniface business to continue to provide customer value. This new organization will be stronger, more financially secure and better positioned to innovate and lead the industry.

We want to reassure you that you are critically important to us. We greatly value your business and will work hard to make sure the transition is seamless and the acquisition has only a positive effect.

- First, we will continue to fully support, maintain and invest in the Uniface solution. We know many of our customers are currently deploying new applications and others are considering expanding. We will work to ensure our customers' and partners' businesses see positive results from this acquisition.



Newsletter, Ausgabe 01/14

- Second, we will make sure to keep the lines of communication open and will make every effort to answer all of your questions. We will make sure your account managers and our executives are available for you.
- Third, we look forward to working with our customer community to find new ways to help encourage communication and sharing between each other.

Newsletter, Ausgabe 01/14

6.3 Anlage: Call for Papers

Call for Papers

ubg Tagung 2014

Die Planungen für unsere nächste Benutzer Tagung laufen wieder auf Hochtouren. Wir, die Uniface Benutzer Gruppe, möchten Ihnen auch 2014 wieder eine Plattform geben, sich mit anderen Anwendern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz auszutauschen und Produktexperten von Compuware zu treffen.

Der Vorstand der ubg ist daran interessiert, durch aktive Beiträge der Anwender die Tagung so interessant wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie, Ihre Vorschläge zu einem Vortrag in einem der genannten Themen bis Mitte August 2014 einzureichen.

Themen Uniface:

- Erfahrungen mit Uniface 9, Einsatz der neuen Funktionen
- Tipps und Tricks für erfolgreiche Uniface Entwicklungen im Internet, Integration von Office Lösungen
- Tools und Komponenten für Uniface, zum Beispiel Repository Auswertungen, Toolbars, Unterstützung bei der Dokumentation
- Erfolgreiche Uniface-Anwendungen im Einsatz

Ein Vortrag soll 45 Minuten dauern. Die Vorschläge reichen Sie bitte per E-Mail an vorstand@u-b-g.org ein. Bitte geben sie folgende Informationen an:

Vorname, Name

Firma, Funktion

E-Mail Adresse

Kurze Beschreibung Ihres Themas (max. 1.000 Zeichen)

Natürlich ist die Teilnahme an der Konferenz für den Sprecher kostenfrei.